

ÜBERSICHT NARBENTHERAPIEN

© Copyright 2011, Dermaroller GmbH

	Chirurgische Korrektur	Füllsubstanzen (Filler)	Peelings, mittel bis stark	Laser (abtragend/fraktioniert)	Abschleifen (Dermabrasion)
Indikation (Befund)	Funktionsbehinderung, Einschränkung der Bewegung	Ästhetisch störende, eingesunkene Narben	Ästhetisch störende, eingesunkene Narben	Ästhetisch störende Narben	Ästhetisch störend
Kontraindikation, mögl. Nebenwirkungen	Mögliche mittlere bis starke Keloidneigung	Mögliche Allergie, Granulome, Bindegewebserkrankungen (Kollagenosen)	Ungeeignet, mögliche Narben u. Pigmentverlust, Lichtempfindlichkeit	Keloidneigung, Mögliche Narben u. Pigmentverlust, Lichtempfindlichkeit	Mögl. Keloide, Narben, Pigmentveränderung
Verfahren	Chirurgische Entfernung meist in Lokalanästhesie	Intradermales Einspritzen	Auftragen von Säure unterschiedlicher Konzentrationen, Abtragen der Epidermis	Abtragen der Epidermis, intradermale Narbenbildung nach Gewebsnekrose,	Operationsraum Meist unter Vollnarkose
Behandlungsdauer	Hängt von der Narbengröße ab	Ca. 30 – 60 Min.	30 – 60 Minuten	Je nach Größe, eine Gesichtsbehandlung ca. 40 - 60 Min.	Eine Gesichtsbehandlung ca. 1 Stunde plus Ruhezeit
Behandlungsaufwand	Praxis oder OP-Raum	Gering – relativ teure Präparate	gering	In Arztpraxis, teure Anschaffungskosten	Groß und teuer
Heilungsdauer	Einige Wochen bis Monate		Mehrere Wochen	Mehrere Wochen	Mehrere Wochen
Arbeitsausfall	Je nach Korrektur, Null bis wenige Tage	Je nach Schwellung, Null bis 3 Tage	Mehrere Tage bis Wochen	Mehrere Tage bis Wochen	Mehrere Tage bis Wochen
Nachbehandlung	In der Regel keine	Ja, je nach Substanz muss die Beh. Nach 3 – 6 Monaten wiederholt werden	Sonnenschutz, eventuell weitere ärzt. Behandlung der Folgen	Je nach Laserart. Ablativer CO ₂ -Laser keine Nachbehandlung. Fraktionierte CO ₂ -Laser mehrere Beh.	Mögliche Wiederholung
Gewebeschonung	Gering, eine neue Narbe wird gesetzt	Mittelmäßig, Kanüleneinstiche setzen Mininarben	Starke Hautabtragung	Nein, wirkt hautabtragend	Starke Hautabtragung
Sichtbare Verbesserung	Sichtbare Verbesserung nach Wochen ist möglich	Anfänglich gut, dann wieder abbauend	Mäßig – bis null	Unsicher, in den meisten Fällen mäßig	Mäßig bis kaum, je nach Narbentyp
Finanzieller Aufwand	Nach GOÄ oder Genehmigung durch Krankenkasse	Sehr hoch	Mittel bis hoch	Ca. 600 bis 1000 € pro/Behandl. und Umfang. Mehrere Beh. müssen in Betracht gezogen werden	Groß durch zusätzliche Anästhesiekosten
Kostenübernahme durch Kassen	Möglich, muss vorher mit Kasse abgeklärt werden	Eher nein, muss bei Kasse nachgefragt werden	Eher kaum, muss bei Kasse nachgefragt werden	Möglich, muss vorher mit der Kasse abgeklärt werden	Möglich, muss vorher mit Kasse abgeklärt werden
Bewertung nach Erfolgsaussichten	Gut bis mittel	Unsicher - mäßig	Unsicher - mäßig	Unsicher	Unsicher

	Microneedling (CIT)	Silikonpflaster/Gel Folien/Narbenpflaster	Narbencremes			
Indikation (Befund)	Funktionsbehinderung Ästhetisch störend	Ästhetisch störend	Ästhetisch störend			
Kontraindikation, mögl. Nebenwirkungen	Keine bekannten	Mögliche Allergie	Mögliche Allergie			
Verfahren	Mikronadeln der Haut nach Auftragen von Anästhesiecreme	Mehrfaches Auftragen über Wochen und Monate	Mehrfaches Eincremen über Wochen und Monate			
Behandlungsdauer	Gesichtsbehandlung ca. 30 Min.	Über viele Monate				
Behandlungsaufwand	Gering in Arztpraxis, Je nach Größe, eine Gesichtsknebehandlung Ca. 30 Min.	Gering – zu Hause	Gering – zu Hause			
Heilungsdauer	Kurz, 1 bis 2 Tage					
Arbeitsausfall	Nein	Nein	Nein			
Nachbehandlung	1 bis 2 Nachbehandlungen, Intervalle 8 – 10 Wochen		Eventuell weiter eincremen			
Gewebeschonung	Ja, keine Gewebszerstörung	Ja	Ja			
Sichtbare Verbesserung	Ja, statistisch bis zu 70% und mehr	Mäßig	Mäßig			
Finanzieller Aufwand	Je nach Aufwand 300 – 600 € pro Behandlung. Kleine, isolierte Narben unter 100 €	Gering	Gering			
Kostenübernahme durch Kassen	Bedingt, muss bei Kasse beantragt werden	Muss bei Kasse nachgefragt werden	Nein			
Bewertung nach Erfolgsaussichten	Gut bis sehr gut	Unsicher	Unsicher			

Weitere Behandlungsmöglichkeiten von Hypertrophen Narben, Verbrennungsnarben und Keloiden

	Glucocorticoid-Injektionen	Drucktherapie	Kryo- (Kälte) Therapie	Strahlentherapie	Systemische Behandlung durch Medikamente
Indikation (Befund)	Keloide, Hypertrophe Narben	Verbrennungsnarben, Keloide	Keloide, Hypertrophe Narben	Vorbeugebestrahlung bei bekannter Keloidneigung	Keloide
Kontraindikation, mögl. Nebenwirkungen	Atrophische (eingesunkene) Narben	Keine	Bei Unverträglichkeit, siehe: Kryoglobulinämie	Schwangere, Kinder, best. Drüsenregionen	unbekannt
Verfahren	Spritze	Maßgeschneiderter Druckverband	Flüssiger Stickstoff wird auf oder in die Narbe gebracht	Wie Röntgenbestrahlung	Oral oder intravenös
Behandlungsdauer	Wenige Minuten	Spezialfirmen liefern in wenigen Tagen	Wenige Minuten	Minuten bis Sekunden	kurz
Behandlungsaufwand	Gering in Praxis oder OP-Raum	Gering – Geschultes Personal erforderlich	gering	Teure Geräte nur in Spezialkliniken, Schutz vor Strahlung	Gering
Heilungsdauer - Verbesserung	Einige Wochen	Druck vermindert Narben, oft aber nur so lange, wie Druckverband angelegt ist	Mehrere Wochen	unbekannt	Unbekannt
Arbeitsausfall	Nein	Nein	Kurz bis kein Ausfall	Vermutlich nein	Vermutlich: Nein
Nachbehandlung	Mehrere Nachbehandlungen sind möglich	Das Tragen des Druckverbandes kann Jahre betragen, bei Kindern und nach Verschleiß ist ein neuer Verband angesagt	eventuell weitere Behandlungen	Ja, Zahl unbekannt	Mögliche Wiederholung
Gewebeschonung	Ja	Ja, es kann aber zu Schweiß- und Juckreiz kommen	Hautabtragung wie bei Verbrennungen	Nein,	entfällt
Sichtbare Verbesserung	Sichtbare Verbesserung nach Wochen ist möglich	Anfänglich gut, dann wieder abbauend	Von Null bis gut, Rezidiv ist möglich	Unsicher, in den meisten Fällen mäßig	Unbekannt
Finanzieller Aufwand	Mittel - Nach GOÄ oder Genehmigung durch Krankenkasse	Sehr hoch	Gering	Unbekannt	Sehr teuer
Kostenübernahme durch Kassen	Möglich, muss vorher mit Kasse abgeklärt werden	I.d.R. wird der Druckverband von den Kassen bezahlt	Wird im Normalfall von den Kassen übernommen	Vermutlich, muss vorher mit Kasse abgeklärt werden	Möglich, muss vorher mit Kasse abgeklärt werden
Bewertung nach	Mittel - gut	Narbendicke kann beeinflusst werden. Keine Dauerlösung	Bei Verträglichkeit gut bis mittel	Unsicher	Unsicher